

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

296. **AI Orionis** ($5^h 30^m 32^s - 5^\circ 15' 1''$) = Bond 703 ($13^m 9$) (Harv. Ann. 5, 85) = Scheiner 239 ($13^m 3$) (Potsd. Publ. 11, 64). Nicht in der BD enthalten.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels als veränderlich von $11^m 1$ bis $12^m 5$ und bestätigt durch Fleming. Bei W. H. Pickering (Harv. Ann. 32, 41) ist der Stern 13^m . Die Art seines Lichtwechsels ist noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

297. **AK Orionis** ($5^h 30^m 32^s - 5^\circ 29' 6''$) = Bond 709 ($12^m 3$) (Harv. Ann. 5, 85). Nicht in der BD enthalten. Dieser Stern wurde von Holden am 5. Februar 1874 entdeckt und von ihm bis zum Jahre 1878 vielfach beobachtet, wobei sich eine Veränderlichkeit von $11^m 5$ bis $13^m 0$ ergab. Der Veränderliche ist dann nochmals unabhängig von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels aufgefunden worden, welche Schwankungen von $10^m 7$ bis $11^m 3$ erkennen ließen. Eine weitere Bestätigung der Veränderlichkeit lieferte Burns, indem er aus 8 Platten eine Helligkeitsänderung von $11^m 8$ bis $12^m 6$ nachwies. Bei W. H. Pickering (Harv. Ann. 32, 41) ist der Stern 11^m . Er fehlt nach Hartwig in Bonds Karte am richtigen Ort, weil er $90''$ zu nördlich eingezeichnet ist. Trotz der Beachtung des Sterns von mehreren Seiten ist über die Art seines Lichtwechsels noch nichts bekannt.

LITERATUR: Holden, Anzeige der Entdeckung und Beobachtungen von 1874 bis 1878 [Wash. Astr. Obs. 1878, App. 1, S. 181—184 u. 148]. — Pickering, Anzeige der unabhängigen Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. — Burns, Bestätigung der Veränderlichkeit [A.N. 4451 und A.J. 616]. — Hartwig, Bestätigung zur Bonds Karte [A.N. 4757, Benennungsliste]. — Scheiner, Auf Platte 47 (93 Jan. 11) verdeckt durch Scheiner 242 (Bond 708) [Potsd. Publ. 11, 73]. L.

298. **AL Orionis** ($5^h 30^m 34^s - 4^\circ 59' 1''$). Nicht in der BD enthalten. Ort nach Harvard-Platten.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels und bestätigt durch Fleming als veränderlich zwischen $13^m 2$ und $14^m 3$. Der Stern dürfte identisch sein mit Scheiner Nr. 252 ($13^m 4$) (Potsd. Publ. 11, 65). Die Art seines Lichtwechsels ist noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

299. **TW Orionis** ($5^h 30^m 39^s - 6^\circ 49' 2''$) = Bond 758 ($14^m 8$). Nicht in der BD enthalten. Ort bestimmt in Heidelberg (A.N. 3899).

Entdeckt von Wolf auf Heidelberger Aufnahmen des großen Orionnebels. 8 Platten aus den Jahren 1896—1902 ergaben Helligkeiten zwischen $12^m 5$ und $<14^m$. Bestätigt wurde die Veränderlichkeit durch Leavitt aus Harvard-Aufnahmen, die Schwankungen von $13^m 4$ bis $14^m 6$ zeigten. Nach Pickering ist die Änderung zwar klein, aber doch sicher festzustellen, da der Stern bald heller, bald schwächer ist als der Nachbarstern Bond 605, der $1^s 2$ auf dem Parallel vorangeht. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Wolf, Anzeige der Entdeckung. Mitteilung von 8 photographischen Größenschätzungen 96 Febr. 3—02 Febr. 5. Ortsbestimmung [A.N. 3899]. — Pickering, Bestätigung der Veränderlichkeit durch Leavitt [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

300. **AM Orionis** ($5^h 30^m 40^s - 5^\circ 25' 5''$) = Bond 759 ($15^m 6$) (Harv. Ann. 5, 87) = Scheiner 270 ($13^m 4$) (Potsd. Publ. 11, 65). Nicht in der BD enthalten.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels, auf denen Helligkeitsänderungen von $13^m 0$ bis $13^m 6$ zu erkennen waren. Bestätigt wurde die Veränderlichkeit durch Burns aus 8 Platten mit Schwankungen zwischen $12^m 6$ und $13^m 7$. Bei W. H. Pickering (Harv. Ann. 32, 41) ist der Stern 13^m . Über die Art seines Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. — Burns, Bestätigung der Veränderlichkeit [A.N. 4451 und A.J. 616]. L.